

Rückabwicklung (teil-)gebundener Ganztagsschule (NRW)?

Beitrag von „PaPo“ vom 25. Oktober 2025 12:22

[Zitat von Maylin85](#)

Spannendes Ansinnen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das durchgeht, weil leider völlig gegen den Zeitgeist, aber wäre dennoch interessant, es mal zu probieren. Ich empfinde Nachmittagsunterricht insgesamt auch - für beide Seiten - als wenig gewinnbringend. Insbesondere dann, wenn dort Förderstunden oder "Nebenfächer" liegen, die eh nicht so richtig ernst genommen werden.

Der Zeitgeist ist halt objektiv falsch. 😊

Ist nicht Theme hier (sondern eher genug Stoff für 'ne eigene Diskussion), aber m.E. müsst eman sich entscheiden zwischen ganz oder gar nicht: Entweder kein Ganztag oder so ein Modell wie in bpsw. Japan.

Die Förderstunden liegen bei uns nochmal an zwei weiteren Nachmittagen - wenn Schüler oder Kollegen entsprechend Pech haben, sind das also vier Nachmittage (oder für kollegen mit Oberstufenkursen auch theoretisch fünf, wurde bislang aber m.W.n. immer vermieden) der Lebenszeitvergeudung.

Zitat

Ich stelle mir eine Schule, die sich einmal für Ganztag entschieden hat, ja ein wenig wie eine Fliege vor, die in eine fleischfressende Pflanze gerät. Einmal drin, game over ☐

Das befürchten wir leider auch. 😞